



**Bewerbung für „Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft“**  
**Bewertung der Dokumentation**

**Handlungsbereich I**

**Pharmazeutischer Garten**

**Besondere Bedingungen und Herausforderungen**

Neuer Aufbau des Gartens mit viel Planungs- und Umsetzungsenergie

**Stärken und Schwächen**

Gute Kooperation mit außerschulischen Partnern und hohes Engagement bei SchülerInnen und Lehrkräften. Wissenschaftliches Arbeiten steht im Vordergrund, es wird etwas die Ökologie der Pflanzengesellschaften in ihrem Lebensraum vermisst.

**Gesamteindruck**

Sehr gutes wissenschaftliches Projekt, das hohes Engagement der Beteiligten voraussetzt.

**Handlungsbereich II**

**Artenschutz (Über) Lebensräume**

**Besondere Bedingungen und Herausforderungen**

Neuanlage und Konzeption des notwendigen Areals

**Stärken und Schwächen**

Hohes Engagement der SchülerInnen und der beteiligten Lehrkräfte. Vor allem auch bei der Präsentation in der Öffentlichkeit wie dem Tag der offenen Tür im Umweltzentrum und beim Hessestag in Langenselbold. Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Wildkräuter und Artenschutz ist ein wichtiger Ansatz. Die zu den Pflanzen in deren Lebensraum gehörende Fauna sollte im Garten und in der Anlage mit berücksichtigt werden.

**Gesamteindruck**

Gutes Projekt, das SchülerInnen motiviert, sich mit neuen Themen und wissenschaftlichem Arbeiten auseinander zu setzen.

